

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	219	
Projekttitel:	Modernisierung der Kita mit Außenanlagen in Großrückerswalde	
Projektträger:	Gemeindeverwaltung Großrückerswalde	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	949.999,96	
voraus. Zuschuss (EUR):	598.739,47	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.5	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung	
Datum der KK-Sitzung: 18.04.12	Beschlusnummer: 58-01

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	12
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder:	1
Namentliche Nennung:	Jörg Stephan
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	11
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 7
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	11
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Christa Schwenke, Silke Gehlert, Guntram Petzold, Jörg Burgmann,	Almut Beck, Christina Lorenz, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Heike Smolinski, Siegfried Langer, Matthias Lißke

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus zusätzlich bereitgestellten Bildungsinfrastrukturmitteln im Rahmen des Auswahlverfahrens durch das LfULG

- ohne finanzielle und zeitliche Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

C. Schwenke

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 18.04.2012

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	18.04.2012
Projektnummer:	219
Projekttitel:	Modernisierung der Kita mit Außenanlagen in Großrückerswalde

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Kinderbetreuung

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		6
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		9
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		8
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
Gesamtpunktzahl					35

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	759	
Projekttitle:	Zwischenbau für Grundschule Neudorf	
Projektträger:	Gemeinde Sehmatal	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	995.000,00	
voraus. Zuschuss (EUR):	627.100,85	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.5	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 18.04.12	Beschlusnummer: 58-02
--------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	12
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	12
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 7
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Christa Schwenke, Silke Gehlert, Guntram Petzold, Jörg Stephan, Jörg Burgmann,	Almut Beck, Christina Lorenz, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Heike Smolinski, Siegfried Langer, Matthias Lißke

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus zusätzlich bereitgestellten Bildungsinfrastrukturmitteln im Rahmen des Auswahlverfahrens durch das LfULG

- ohne finanzielle und zeitliche Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

C. Schwenke

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 18.04.2012

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	18.04.2012
Projektnummer:	759
Projekttitel:	Zwischenbau für Grundschule Neudorf

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Kinderbetreuung

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		6
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		9
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		8
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
Gesamtpunktzahl					35

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	787	
Projekttitle:	Gestaltung Festplatz Crottendorf	
Projektträger:	Gemeinde Crottendorf	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	148.000,00	
voraus. Zuschuss (EUR):	93.277,31	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.2.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 18.04.2012	Beschlusnummer: 58-03
----------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	12
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	12
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 7
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Christa Schwenke, Silke Gehlert, Guntram Petzold, Jörg Stephan, Jörg Burgmann,	Almut Beck, Christina Lorenz, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Heike Smolinski, Siegfried Langer, Matthias Lißke

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 5 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 20.06.12 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

C. Schwenke

.....
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 18.04.2012

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	18.04.2012
Projektnummer:	787
Projekttitel:	Gestaltung Festplatz Crottendorf

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Freizeit und Sport

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		0
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		4
		nicht zutreffend	0		
Gesamtpunktzahl					20

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	799	
Projekttitel:	Ausbau Straße "Am Schießberg" in Crottendorf	
Projektträger:	Gemeinde Crottendorf	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	85.700	
voraus. Zuschuss (EUR):	64.094,96	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: C.1.1	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 18.04.2012	Beschlusnummer: 58-04
----------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	12
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	12
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 7
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Christa Schwenke, Silke Gehlert, Guntram Petzold, Jörg Stephan, Jörg Burgmann,	Almut Beck, Christina Lorenz, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Heike Smolinski, Siegfried Langer, Matthias Lißke

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 5 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 20.06.12 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

C. Schwenke

.....
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 18.04.2012

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	18.04.2012
Projektnummer:	799
Projekttitel:	Ausbau Straße "Am Schießberg" in Crottendorf

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Straßen und Wege

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		0
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
Gesamtpunktzahl					16

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	806	
Projekttitel:	Umnutzung Scheune zu Wohnhaus Frey in Mildenaue	
Projektträger:	Hendrik Frey	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	300.647,95	
voraus. Zuschuss (EUR):	150.000,00	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 18.04.2012	Beschlusnummer: 58-05
----------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	12
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	12
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 7
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Christa Schwenke, Silke Gehlert, Guntram Petzold, Jörg Stephan, Jörg Burgmann,	Almut Beck, Christina Lorenz, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Heike Smolinski, Siegfried Langer, Matthias Lißke

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 5 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 20.06.12 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 18.04.2012

C. Schwenke

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	18.04.2012
Projektnummer:	806
Projekttitel:	Umnutzung Scheune zu Wohnhaus Frey in Mildenau

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		0
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		6
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		8
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
Gesamtpunktzahl					21

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	809	
Projekttitel:	Modernisierung der Grundschule Schlettau	
Projektträger:	Stadtverwaltung Schlettau	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	82.586,00	
voraus. Zuschuss (EUR):	52.050,00	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.5	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 18.04.2012	Beschlusnummer: 58-06
----------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	12
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	12
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 7
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Christa Schwenke, Silke Gehlert, Guntram Petzold, Jörg Stephan, Jörg Burgmann,	Almut Beck, Christina Lorenz, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Heike Smolinski, Siegfried Langer, Matthias Lißke

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 5 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 20.06.12 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 18.04.2012

C. Schwenke

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	18.04.2012
Projektnummer:	809
Projekttitel:	Modernisierung der Grundschule Schlettau

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Kinderbetreuung

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		6
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		8
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
Gesamtpunktzahl					32

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	810	
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Beier in Grumbach	
Projektträger:	Jörg Beier	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	190.000	
voraus. Zuschuss (EUR):	76.000	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 18.04.2012	Beschlusnummer: 58-07
----------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	12
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	12
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 7
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Christa Schwenke, Silke Gehlert, Guntram Petzold, Jörg Stephan, Jörg Burgmann,	Almut Beck, Christina Lorenz, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Heike Smolinski, Siegfried Langer, Matthias Lißke

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 5 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 20.06.12 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

C. Schwenke

.....
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 18.04.2012

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	18.04.2012
Projektnummer:	810
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Beier in Grumbach

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		0
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		3
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
Gesamtpunktzahl					14

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.